

Beschluss

des Präsidiums des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 18. Dezember 2018

Das Präsidium des Verwaltungsgerichts Wiesbaden, bestehend aus

- a) Präsidenten des Verwaltungsgerichts Dr. Christ,
- b) Vorsitzenden Richter am VG Habel,
- c) Richterin am VG Jakobi,
- d) Vorsitzenden Richter am VG Schild,
- e) Vorsitzenden Richter am VG Dr. Wartusch

hat unter vorheriger Beteiligung des Vizepräsidenten Dr. Göbel-Zimmermann, nach vorheriger Anhörung der dem Präsidium nicht angehörenden Richterinnen und Richter sowie des Richterrats und nachdem der Präsident des VG erklärt hat, dass er den Vorsitz in der 1. Kammer und in den beiden Disziplinarkammern (Land und Bund) übernimmt, am 18. Dezember 2018 folgenden Beschluss über die Verteilung der richterlichen Geschäfte für das Geschäftsjahr 2019 gefasst:

Geschäftsverteilungsplan
für die richterlichen Geschäfte
des Verwaltungsgerichts Wiesbaden
für das Jahr 2019

A.

I. Besetzung der allgemeinen Kammern mit hauptamtlichen Richterinnen und Richtern:

1. Kammer:

Präsident des VG Dr. Christ
Richterin am VG Evers
(Vertreterin des Vorsitzenden)
Richterin am VG Meffert

2. Kammer:

Vorsitzender Richter am VG Dr. Wartusch
Vorsitzender Richter am VG Habel mit 1/10 seiner regelmäßigen Arbeitskraft
(Vertreter des Vorsitzenden)
Richterin am VG (Richterin kraft Auftrags) Venter
Richterin Dr. Klepzig

3. Kammer:

Vorsitzender Richter am VG Habel mit 9/10 seiner regelmäßigen Arbeitskraft
Richter am VG Göbel
(Vertreter des Vorsitzenden)
Richterin Gehrein
Richterin Drewell

4. Kammer:

Vorsitzender Richter am VG Hartmann
Richterin am VG Kim
(Vertreterin des Vorsitzenden)
Richter Dr. Gornik

5. Kammer:

Vorsitzende Richterin am VG Zeimetz
Richterin am VG Jakobi mit 9/10 ihrer regelmäßigen Arbeitskraft
(Vertreterin der Vorsitzenden)
Richterin Pach

6. Kammer:

Vorsitzender Richter am VG Schild
Richterin am VG Jakobi mit 1/10 ihrer regelmäßigen Arbeitskraft
(Vertreterin des Vorsitzenden)
Richterin Dill
Richter Dr. Buus

7. Kammer:

Vizepräsident des VG Dr. Göbel-Zimmermann
Richter am VG Dr. Adler
(Vertreter des Vorsitzenden)
Richter Dr. Broscheit

Zusatz:

Bei gleichzeitiger Inanspruchnahme der Richterinnen und Richter, die mehreren allgemeinen Kammern angehören, geht die Zuweisung zu der Kammer vor, in der die Richterin oder der Richter mit dem höheren Arbeitskraftanteil tätig ist.

II. Besetzung der besonderen Kammern und sonstigen Spruchkörper:

1. Die **Kammer für Disziplinarsachen nach dem Hessischen Disziplinargesetz – Spruchkörper Nr. 28** – ist wie folgt besetzt:

Präsident des VG Dr. Christ
Richterin am VG Evers
(Vertreterin des Vorsitzenden)
Richterin am VG Meffert

2. Die **Kammer für Disziplinarsachen nach dem Bundesdisziplinargesetz – Spruchkörper Nr. 25** – ist wie folgt besetzt:

Präsident des VG Dr. Christ
Richterin am VG Evers
(Vertreterin des Vorsitzenden)
Richterin am VG Meffert

3. **Fachkammer nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz:**

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am VG Schild
Stellvertreter: Vizepräsident des VG Dr. Göbel-Zimmermann

Für die weitere Vertretung werden die Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter, einschließlich des Präsidenten, nach Dienstalter, beginnend mit der/dem Dienstjüngsten, herangezogen

4. **Fachkammer nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz:**

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am VG Schild
Stellvertreter: Vizepräsident des VG Dr. Göbel-Zimmermann

Für die weitere Vertretung werden die Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter, einschließlich des Präsidenten, nach Dienstalter, beginnend mit der/dem Dienstjüngsten, herangezogen.

III. Güterichter gemäß § 173 VwGO i.V.m. § 278 Abs. 5 ZPO:

Präsident des VG Dr. Christ
Richterin Gehrein
Vorsitzender Richter am VG Hartmann
Richterin am VG Meffert

Die Güterichter vertreten sich gegenseitig.

B.

Vertretung der hauptamtlichen Richter, soweit nicht schon unter A. geregelt:

I. Vertretung der Vorsitzenden der Kammern:

Sind der Vorsitzende und sein regelmäßiger Vertreter der allgemeinen Kammer verhindert, übernehmen die weiteren ständigen Mitglieder der Kammer nach Maßgabe des § 21f Abs. 2 Satz 2 GVG (Dienstalter, Lebensalter) die Vertretung. Ist danach eine Vertretung in der Kammer nicht möglich, so treten an ihre Stelle die Richter der Kammer mit der nächsthöheren Ordnungsnummer, und zwar in der in Satz 1 bestimmten Reihenfolge; hierbei schließt sich an die 7. Kammer die 1. Kammer an. Die Regelung gilt entsprechend für die Disziplinarkammern; die Vertretung beginnt mit dem Vorsitzenden der 2. Kammer.

II. Vertretung der ständigen Mitglieder der Kammern:

1. Die kammerinterne Vertretung der ständigen Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Kammer.

2. Beisitzer in schriftlichen Beschlussverfahren und bei Gerichtsbescheiden

Zur weiteren Vertretung sind die beisitzenden Richter der allgemeinen Kammer mit der nächsthöheren Ordnungsnummer zur Vertretung berufen und zwar der dienstältere in Monaten mit gerader, der dienstjüngere in Monaten mit ungerader Zahl. Bei einer mit drei beisitzenden Richtern besetzten Kammer sind die beiden dienstjüngsten zur Vertretung berufen. Ist der danach zur Vertretung berufene Richter ebenfalls verhindert, so tritt an seine Stelle der andere beisitzende Richter der Vertretungskammer. Sind die beiden zunächst zur Vertretung berufenen beisitzenden Richter der Vertretungskammer verhindert, so treten an ihre Stelle, soweit die Vertretungskammer mit drei beisitzenden Richtern besetzt ist, der dienstälteste beisitzende Richter, und, wenn dieser verhindert ist oder die Vertretungskammer nur mit zwei beisitzenden Richtern besetzt ist, der Vorsitzende der Vertre-

tungskammer. Sind alle Richter der Vertretungskammer verhindert, so treten an ihre Stelle die Richter der nach Satz 1 folgenden Kammer und zwar ebenfalls in der in Satz 1 bis 4 bestimmten Reihenfolge; hierbei schließt an die 7. Kammer die 1. Kammer an. Die Regelung gilt entsprechend für die Disziplinarkammern; die Regelung beginnt mit der 2. Kammer.

3. Beisitzer in Urteils- und sonstigen Verfahren

Ist in Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren nach § 101 Abs. 2 VwGO oder in sonstigen Verfahren, in denen eine mündliche Verhandlung durchgeführt wird, eine Vertretung innerhalb der Kammer nicht möglich, sind als Beisitzer alle Richter in alphabetischer Reihenfolge zu den Sitzungen heranzuziehen.¹

Über die Vertretungsfälle wird bei der Geschäftsleitung eine Liste geführt, in der das Datum der Anmeldung des Vertretungsfalles und das Datum der Sitzungsteilnahme vermerkt werden. Die Heranziehung gemäß der alphabetischen Reihenfolge wird über das Geschäftsjahr hinaus fortgeführt.

Richter, die im laufenden Jahr ihre Tätigkeit am Gericht neu aufnehmen, werden an das Ende dieser Liste gesetzt. Sie werden erst zu Beginn des nächsten Geschäftsjahres in die alphabetische Reihenfolge eingegliedert. Ist ein danach zur Vertretung berufener Richter seinerseits verhindert, so ist er für den nächsten Vertretungsfall heranzuziehen, zu dem noch kein Vertreter bestimmt ist.

Unter Vertretungsfall sind zu verstehen alle am selben Tag bei derselben Kammer beginnenden, ggf. auch mehrtägigen Sitzungen einschließlich etwaiger an früheren Tagen stattfindender Vorberatungen.

¹ Die Liste der Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge findet sich als Anlage 5.

C.

Besetzung der Kammern des Verwaltungsgerichts Wiesbaden mit ehrenamtlichen Richtern:

1. Die ehrenamtlichen Richter sind den allgemeinen Kammern, wie aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich, zugeteilt.
2. Innerhalb der allgemeinen Kammern sind die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge heranzuziehen, wie sie in den Anlagen 1 und 2 aufgeführt sind. Dabei ist als erste oder als erster die ehrenamtliche Richterin oder der ehrenamtliche Richter heranzuziehen, die oder der auf die zuletzt im Jahre 2018 Berufene oder den zuletzt in diesem Jahr Berufenen folgt. Die Ladung zu einem ausgefallenen Sitzungstag gilt nicht als Heranziehung. Die durch den ausgefallenen Sitzungstag freigewordenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter sind als nächstfolgende heranzuziehen.
3. Wird ein Termin zeitlich vor einer bereits anberaumten Sitzung bestimmt, zu der die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bereits geladen sind, so sind zu diesem (früheren) Termin die nächstfolgenden ehrenamtlichen Richterinnen und Richter heranzuziehen.
4. Ist eine ehrenamtliche Richterin oder ein ehrenamtlicher Richter an der Teilnahme verhindert, so tritt die oder der Nächstberufene an seine Stelle. Die verhinderte Richterin oder der verhinderte Richter wird erst wieder im neuen Turnus herangezogen. Die in der Hilfsliste (Anlage 2) genannten ehrenamtlichen Richter können erst zu Sitzungen herangezogen werden, wenn sich am Sitzungstage oder einen Tag vorher herausstellt, dass ein ehrenamtlicher Richter verhindert ist.
5. Der Kammer für Disziplinarsachen nach dem Hessischen Disziplinargesetz – Spruchkörper Nr. 28 – gehören die in Anlage 3 aufgeführten ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzer an. Der Kammer für Disziplinarsachen nach dem Bundesdisziplinargesetz gehören die in Anlage 4 genannten ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzer an. Für ihre Heranziehung zu den Sitzungen gelten die Regelungen in Nr. 2 bis 4 entsprechend.

Für die Heranziehung der Beisitzerinnen und Beisitzer gelten folgende Besonderheiten:

Gehört die erste danach heranzuziehende Beisitzerin oder der heranzuziehende Beisitzer nicht dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe der im Verfahren betroffenen Beamtin oder des im Verfahren betroffenen Beamten an, so ist die nächste Beisitzerin oder der nächste Beisitzer heranzuziehen, die oder der beide Voraussetzungen erfüllt. Gehört keine der in der Anlage aufgeführten Personen demselben Verwaltungszweig an, so ist die nächste Beisitzerin oder der nächste Beisitzer aus derselben Laufbahngruppe heranzuziehen.

D.

Verteilung der Geschäfte:

Allgemeine Kammern

Die allgemeinen Kammern sind für Streitsachen aus folgenden Rechtsgebieten zuständig (die Zahlen vor den einzelnen Gebieten sind die Ordnungsnummern nach der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Verwaltungsgewalt (VwG-Statistik), z. T. ergänzt durch die aktuelle „Streitgegenstandsliste“):

1. Kammer:

1100 Abgabenrecht ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen, Beiträge von Versorgungswerken der Heilberufe

- ohne hochschulrechtliche Abgaben
- ohne Sondernutzungsgebühren
- ohne Recht des Anschluss- und Benutzungszwangs für kommunale Einrichtungen

1110 Steuern

1111 Kommunale Steuern

1112 Kirchensteuer

1120 Gebühren

1121 Benutzungsgebührenrecht

1122 Verwaltungsgebührenrecht

1130 Beiträge

1132 Ausbaubeiträge

1133 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag

1150 Ausgleichsabgaben (ohne Sanierungsausgleichsabgaben und [klarstellend] Kostenerstattungsbeträge nach § 135a ff. BauGB)

1160 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Burundi, Gabun, Guinea, Niger, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Mazedonien, Serbien, Afghanistan (teilw.), Irak und Jemen

- 1800** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1810 Asylrecht
 - 1820 Verteilung von Asylbewerbern

- 1900** Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1910 Asylrecht
 - 1920 Verteilung von Asylbewerbern

- 2000** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

- 2100** Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

- 2200** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

- 2300** Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

2. Kammer:

0211 Meisterprüfung
0211 Gesellenprüfung

0230 Wissenschaft und Kunst

0240 Film- und Presserecht

0250 Rundfunk- und Fernsehrecht einschließlich Beitragsbefreiung

0270 Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)

0280 Sport

0411 landwirtschaftliche Subventionen

0430 Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschließlich Milchquoten
(ohne Subventionen, Anpassungsbeihilfen, Stilllegungsprämien)

0431 Agrarordnung, Flurbereinigung

0432 Weinrecht

0492 Feiertagsgesetz

0500 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht (soweit nicht 4., 5., 6. oder 7. Kammer zugewiesen)

0510 Polizeirecht einschl. Polizeikosten

0512 Versammlungsrecht

0521 Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz

0522 Obdachlosenrecht

0526 Tierschutz

0550 Abschleppkosten

0600 Ausländerrecht

0600 Streitigkeiten über die Unterbringung von Flüchtlingen nach § 3 und § 5 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz)

1500 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe, Wohngeldrecht und Kriegsfolgenrecht), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht

1520 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)

1521 Schwerbehindertenrecht

1522 Kriegsopferfürsorgerecht

1523 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht

- 1524 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht
- 1525 Unterhaltsvorschussrecht
- 1526 Heizkostenzuschussrecht
- 1527 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften
- 1528 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht

1530 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung

1540 Jugendschutzrecht

1550 Kindergartenrecht, Heimrecht

1600 Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)

1610 Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalisiertem Wohngeld)

1620 Sonstige am 1. Januar 2005 übergegangene Bereiche

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Syrien (teilw.), Pakistan (teilw.) und Staaten Asiens (ausgenommen die anderen Kammern zugewiesenen Staaten)

1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1810 Asylrecht

1820 Verteilung von Asylbewerbern

1900 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1910 Asylrecht

1920 Verteilung von Asylbewerbern

2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2100 Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

2300 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

3. Kammer:

1300 Recht des öffentlichen Dienstes

(soweit nicht der 7. Kammer zugewiesen) einschließlich Verfahren nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz und dem Bundesgleichstellungsgesetz

1310 Recht der Bundesbeamten

1311 Laufbahnprüfungen

1312 Beförderungen

1313 Versetzungen und Abordnungen

1314 Besoldung und Versorgung

1315 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen,
Trennungsschädigungen

1320 Soldatenrecht

1321 Laufbahnprüfungen

1322 Beförderungen

1323 Versetzungen und Abordnungen

1324 Besoldung und Versorgung

1325 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen,
Trennungsschädigungen

1330 Recht der Landesbeamten

1331 Laufbahnprüfungen

1332 Beförderungen

1333 Versetzungen und Abordnungen

1334 Besoldung und Versorgung

1335 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen,
Trennungsschädigungen

1340 Recht der Richter

1342 Beförderungen

1343 Versetzungen und Abordnungen

1344 Besoldung und Versorgung

1345 Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen,
Trennungsschädigungen

1370 Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Art. 131 GG

sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgenrechts und nach Artikel 6 § 18 ff. des Fremdrechts- und Auslandsrentenregelungsgesetzes

1371 Härtefond für nichtjüdische Verfolgte des NS-Regimes

1390 Recht der Richtervertretungen

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Albanien, Nigeria, Uganda, Türkei und Pakistan (teilw.)

1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1810 Asylrecht

1820 Verteilung von Asylbewerbern

1900 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1910 Asylrecht

1920 Verteilung von Asylbewerbern

2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2100 Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

2300 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

4. Kammer:

0600 Ausländerrecht (soweit nicht 2. Kammer zugewiesen)

- 1020 Umweltschutz
 - 1021 Immissionsschutzrecht
 - 1022 Abfallbeseitigungsrecht
 - 1023 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschließlich Ausgleichsabgabe, wenn diese gesondert angefochten wird, und Artenschutzrecht
- 1050 Recht der Gentechnik
- 1060 Streitigkeiten nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Liberia, Afghanistan (teilw.), Syrien (teilw.) und Staaten Amerikas

- 1800** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1810 Asylrecht
 - 1820 Verteilung von Asylbewerbern
- 1900** Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1910 Asylrecht
 - 1920 Verteilung von Asylbewerbern
- 2000** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2100** Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2200** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)
- 2300** Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

5. Kammer:

0400 nur: Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht

- 0410 Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung, Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
 - 0411 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien ohne landwirtschaftliche Subventionen
 - 0412 Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und wirtschaftsständiger Vereinigungen einschließlich Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
 - 0413 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energie-Sicherungsgesetzes 1975

- 0420 Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
 - 0421 Gewerbeordnung
 - 0422 Handwerksrecht
 - 0423 Gaststättenrecht

- 0450 Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht

- 0460 Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht (zum Beispiel Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer)
 - einschließlich Abgabenrecht der berufsständischen Körperschaften
 - ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vergleiche Nummer 1430)

- 0470 Recht der Beliehenen, z.B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure

- 0490 Sonstiges Wirtschaftsrecht (soweit nicht 2. oder 7. Kammer zugewiesen)

- 0570 Lotterierecht einschl. Sportwetten

- 1010 Berg- und Energierecht
 - 1011 Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz
 - 1012 Energierecht
 - 1013 Atom- und Strahlenschutzrecht

1700 Sonstiges

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Ägypten, Algerien, Angola, Äthiopien, Eritrea, Gambia, Ghana, Libyen, Kamerun, Kenia, Marokko, Sierra Leone, Tunesien, und sonstige Staaten Afrikas, die nicht anderen Kammern zugewiesen sind, Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan sowie Staaten Europas (ausgenommen die anderen Kammern zugewiesenen Staaten)

- 1800** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1810 Asylrecht
 - 1820 Verteilung von Asylbewerbern
- 1900** Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1910 Asylrecht
 - 1920 Verteilung von Asylbewerbern
- 2000** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2100** Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2200** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)
- 2300** Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

6. Kammer:

0100 Parlaments- und Wahlrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht ohne Kommunalrecht

0110 Parlamentsrecht

0120 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht

0130 Parteienrecht

0150 Sparkassenrecht

0160 Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts

0170 Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände

0200 Bildungsrecht (soweit nicht 5. Kammer zugewiesen)

0210 Schulrecht

0211 Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen

0212 Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel

0220 Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschließlich hochschulrechtlicher Abgaben

0221 Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen (ohne: Notenverbesserung in der Ersten oder Zweiten Juristischen Staatsprüfung, Nichtbestehen der Ersten oder Zweiten Juristischen Staatsprüfung)

0222 Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades

0223 Hochschulzugangsrecht, soweit Hochschulen ihre Aufnahmebedingungen durch Bewerber nicht als erfüllt ansehen (ohne Streitigkeiten um Kapazitätsgrenzen)

0260 Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften

0300 Numerus-Clausus-Verfahren

0310 Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)

0320 Verteilung von Studienplätzen durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ohne Sachgeb. Nr. 0223)

0414 Vergaberecht

0440 Jagd-, Forst- und Fischereirecht

0511 Waffenrecht

0520 Ordnungsrecht (soweit nicht 2. oder 4. Kammer zugewiesen)

0523 Vereinsrecht

0524 Sammlungsrecht

0525 Brand- und Katastrophenschutz einschließlich Rettungsdienst,

0530 Personenordnungsrecht

0531 Namensrecht

0532 Staatsangehörigkeitsrecht

0533 Melderecht

0534 Pass- und Ausweisrecht

0535 Datenschutz einschließlich Verfassungsschutzrecht, Statistik- und Volkszählungsrecht

0536 Verfahren nach dem Gesetz über den registrierten Zensus

0560 Wohnrecht ohne Wohngeldrecht

0561 Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einsch. Mietpreisbildung, Fehlbelegungsabgabe

0562 Wohnungsaufsichtsrecht

0900 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung (soweit nicht der 7. Kammer zugewiesen)

0910 Raumordnung, Landesplanung

0920 Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht (einschließlich Kostenerstattungsbeträge nach § 135a ff. BauGB)

0930 Siedlungsrecht

0931 Streitigkeiten nach dem Reichssiedlungsgesetz

0932 Kleingartenrecht

0933 Kleinsiedlungsrecht

0934 Heimstättenrecht

0950 Kataster- und Vermessungsrecht

0960 Enteignungsrecht

0963 Streitigkeiten nach dem Landesbeschaffungsgesetz

0964 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen

0970 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einsch. Erschließungsvertragsrecht

- 0980 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z.B. Abgeschlossenheitsbescheide
- 0990 Recht der Außenwerbung
- 1030 Wasserrecht
- 1070 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz
- 1131 Erschließungsbeiträge
- 1140 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten
- 1150 Sanierungsausgleichsabgaben
- 1510 Wohngeldrecht
- 1720 Archivrecht
- 1730 Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz und Verbraucherinformationsgesetz

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Iran, Syrien (teilw.) Myanmar, Sri Lanka, Demokratische Republik Kongo (bisher Zaire) und sonstige nicht ausdrücklich aufgeführte Staaten

- 1800** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1810 Asylrecht
 - 1820 Verteilung von Asylbewerbern
- 1900** Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)
 - 1910 Asylrecht
 - 1920 Verteilung von Asylbewerbern
- 2000** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2100** Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)
- 2200** Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)
- 2300** Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

7. Kammer:

- 0140 Kommunalrecht (ohne kommunales Abgabenrecht, vgl. Sachgeb. Nr. 1100)
 - 0141 Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/ kommunalen Gebietskörperschaften
 - 0142 Kommunalaufsichtsrecht
 - 0143 Kommunalwahlrecht
 - 0144 Finanzausgleich
 - 0146 Bestattungs- und Friedhofsrecht

- 0480 Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahnrecht, Wasserstraßenrecht (ohne Enteignungsrecht)

- 0491 Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegesätze

- 0540 Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel
 - 0541 Lebensmittelrecht
 - 0542 Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung

- 0550 Verkehrsrecht (ohne Abschleppkosten)
 - 0551 Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfungen
 - 0552 Personenbeförderungsrecht
 - 0553 Güterkraftverkehrsrecht
 - 0554 Luftverkehrsrecht
 - 0555 Wasserverkehrsrecht
 - 0556 Eisenbahnverkehrsrecht

- 0580 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)

- 0940 Denkmalschutzrecht

- 0961 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz

- 0962 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz

- 1040 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahnrecht, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht)

- 1170 Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen

1300 Öffentlicher Dienst (soweit nicht der 3. Kammer zugewiesen)

- 1300 Juristischer Vorbereitungsdienst, Notenverbesserung in der Ersten oder Zweiten Juristischen Staatsprüfung, Nichtbestehen der Ersten oder Zweiten Juristischen Staatsprüfung

- 1350 Wehrpflichtrecht, Wehrrecht
 - 1351 Recht der Kriegsdienstverweigerung
 - 1352 Recht des Zivildienstes

1353 Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes

1360 Dienstrecht des Zivilschutzes

1560 Kriegsfolgenrecht

1561 Lastenausgleichsrecht

1562 Häftlingshilferecht, Heimkehrerrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht

1563 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht

1564 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht

Asylrecht (teilw.), soweit die Bewerber die Staatsangehörigkeit folgender Staaten haben:

Benin, Kongo, Mali, Somalia, Sudan, Tschad, Madagaskar, Mauritius, Afghanistan (teilw.), Bangladesh und Vietnam

1800 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1810 Asylrecht

1820 Verteilung von Asylbewerbern

1900 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung von Asylbewerbern)

1910 Asylrecht

1920 Verteilung von Asylbewerbern

2000 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2100 Asylrecht - Eilverfahren (Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 a) AsylG)

2200 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

2300 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)

Besondere Bestimmungen:

1. Die am 31.12.2018 anhängigen Verfahren verbleiben bei den bisher zuständigen Kammern.
2. Ist ein Rechtsgebiet nach diesem Geschäftsverteilungsplan einer Kammer zugewiesen, so ist diese Kammer auch für alle Folge- und Nebenverfahren (z.B. Verwaltungsvollstreckungsverfahren, Rechts- und Amtshilferechtsuchen, Gesuche um Akteneinsicht) zuständig. Dies gilt auch für bereits ausgetragene ruhende Verfahren, wenn diese wieder aufgenommen werden.
3. Für Streitverfahren über Kosten des Verwaltungsverfahrens und des Vorverfahrens ist, auch wenn der Hauptverwaltungsakt nicht angefochten wird, jeweils die Kammer zuständig, in deren Zuständigkeit das betroffene Rechtsgebiet fällt.
4. Für Verfahren wegen nichtschulischer und hochschulrechtlicher Fachprüfungen sowie für Subventionen, Anpassungshilfen und Stilllegungsprämien, die nicht dem Sachgebiet „Wirtschaftsrecht“ zuzuordnen sind, ist die jeweilige Fachkammer zuständig.
5. Für Vollstreckungsschutzverfahren gegen asylrechtliche Abschiebungsandrohungen ist die jeweilige Asylkammer zuständig.
6. Ergibt sich, dass Asylklagen von Eheleuten, von Eltern und Kindern oder von Geschwistern, die dieselbe Staatsangehörigkeit haben, in verschiedenen Kammern anhängig sind, ist die Kammer für diese Klagen zuständig, bei der die Klage mit dem niedrigsten Aktenzeichen geführt wird, es sei denn, dass diese Sache bereits entschieden ist. Dies gilt auch, wenn zwischen den Eheleuten eine Imam-Ehe besteht; tragen die Eheleute unterschiedliche Nachnamen und wären deshalb - bei am gleichen Tage eingehenden Klagen oder Anträgen - verschiedene Kammern zuständig, ist der Name des Mannes maßgebend.
7. Hat ein Kläger oder Antragsteller in Streitigkeiten nach dem Asylgesetz (1800 bis 2300) bzw. nach Nr. 5 Abs. 1 Satz 1 verschiedene Staatsangehörigkeiten, bestimmt sich die Zuständigkeit danach, in welchem Land er nach seinem Vorbringen verfolgt worden ist; wenn dies für mehrere Länder zutrifft, ist das Land maßgeblich, in dem er sich zuletzt aufgehalten hat. Das gleiche gilt für Staatenlose. Bei ungeklärter Staatsangehörigkeit bestimmt sich bis zu deren Klärung die Kammerzuständigkeit nach der Zuordnung des Bundesamtsbescheids. Hat das Bundesamt keine Zuordnung getroffen, gilt Satz 1, 2. Halbsatz.

8. Neu eingehende Verfahren von Asylbewerbern/innen aus Afghanistan werden nach den Anfangsbuchstaben des Zunamens wie folgt verteilt:

- 1. Kammer: J bis O
- 4. Kammer: A bis I
- 7. Kammer: P bis Z.

Neu eingehende Verfahren von Asylbewerbern/innen aus Pakistan werden nach den Anfangsbuchstaben des Zunamens wie folgt verteilt:

- 2. Kammer: A bis G
- 3. Kammer: H bis Z.

Neu eingehende Verfahren von Asylbewerbern/innen aus Syrien werden nach den Anfangsbuchstaben des Zunamens wie folgt verteilt:

- 2. Kammer: A
- 6. Kammer: B bis Z.

Anlage 1

1. Kammer

1. Freund, Renate
2. Schuster, Rainer
3. Kaufhold, Joachim
4. Woitschell, Claudia
5. Börger, Gülben
6. Baumbach, Karoline
7. Böcher, Manuel
8. Orth-Krollmann, Dr. Heidrun
9. Raschke, Monika
10. Hase, Patrick

2. Kammer

1. Rochow, Christiane
2. Wolf, Gabriele
3. Wolf, Dr. Michael
4. Lugert, Franz
5. Lippe, Jutta
6. Angor, Dorothea
7. Schwenk, Birgit
8. Weis, Wolfgang
9. Ruland, Brunhilde
10. Hönes, Hannegret

Anlage 2

Hilfsliste:

1. Freund, Renate
2. Schuster, Rainer
3. Baumbach, Karoline

Hilfsliste:

1. Wolf, Gabriele
2. Lugert, Franz
3. Angor, Dorothea

3. Kammer

1. Freund, Renate
2. Wendel, Roubina
3. Hertl-Kühnl, Irmgard
4. Tokic, Darko
5. Buddenberg, Daniel
6. Hirche, Thomas Frederik
7. Friedrich, Ingrid
8. Niedermaier, Doris
9. Heep, Regina
10. Müller, Timo Walter
11. Andreck, Marco

4. Kammer

1. Wolf, Dr. Michael
2. Leinz, Lothar
3. Piaskowski, Peter
4. Hertl-Kühnl, Irmgard
5. Biesel, Alimata
6. Burmeister, Silke
7. Langer, Gunnar
8. Fehr, Elke
9. Krassnig, Phillip
10. Missler, Bruno
11. Linke-Diefenbach, Anna-Maria

5. Kammer

1. Reuther, Horst-Dieter
2. Cickovic, Alois
3. Dietz, Bettina
4. Gretz-Roth, Dr. Vera
5. Thielen, Margit
6. Kreis, Renate
7. Wirth, Karl-Peter
8. Sinß, Carsten
9. Kleinfeld, Manfred
10. Barth, Michael

Hilfsliste:

1. Freund, Renate
2. Tokic, Darko
3. Buddenberg, Daniel
4. Hirche, Thomas Frederik

Hilfsliste:

1. Biesel, Alimata
2. Wolf, Dr. Michael
3. Burmeister, Sabine

Hilfsliste:

1. Cickovic, Alois
2. Dietz, Bettina
3. Gretz-Roth, Dr. Vera

6. Kammer

1. Leinz, Lothar
nes
2. Lippe, Jutta
3. Dannecker-Laurén, Johannes
4. Düe, Barbara
5. Gaedeke, Sabine
6. Zachow, Frank
7. Große, Claus-Peter
8. Missler, Bruno
9. Weis, Wolfgang
10. Sinß, Carsten

7. Kammer

1. Wolf, Gabriele
2. Iolin, Simon
3. Kisseler, Felix
4. Moter, Dennis
5. Tokic, Darko
6. Fehr, Elke
7. Wirth, Karl-Peter
8. Baumbach, Karoline
9. Piaskowski, Peter
10. Raschke, Monika
11. Hase, Patrick

Hilfsliste:

1. Dannecker-Laurén, Johan-
2. Düe, Barbara
3. Gaedeke, Sabine

Hilfsliste:

1. Wolf, Gabriele
2. Iolin, Simon
3. Kisseler, Felix

Anlage 3

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter (Beamtenbeisitzer) der Kammer für Disziplinarsachen (Land) nach dem Hessischen Disziplinargesetz

<u>Name, Vorname</u>	<u>Laufbahngruppe</u>	<u>Verwaltungs-</u> <u>zweig</u>
Ackermann, Daniel	gehobener Dienst	Justizverwaltung
Bär, Matthias	gehobener Dienst	Polizei
Browman, Johanna	gehobener Dienst	Kultusverwaltung
Buch, Heiko	gehobener Dienst	Justizverwaltung
Demier, Hella	höherer Dienst	Kultusverwaltung
Feierfeil, Kathrin	gehobener Dienst	Polizei
Fischer, Alexander	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Fleck, Dr. Volker	höherer Dienst	Justizverwaltung
Geropp, Jens	mittlerer Dienst	allg. Verwaltung
Geschke, Nicole	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Goebel-Andreas, Gabriele	gehobener Dienst	Polizei
Gruner, Michael	mittlerer Dienst	Steuerverwaltung
Hahn, Christoph	höherer Dienst	Kultusverwaltung
Heberstreit, Sarah	mittlerer Dienst	Steuerverwaltung
Hegner, Anne-Carolin	gehobener Dienst	Kultusverwaltung
Hildmann, Sarina	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Hof, Sabine	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Horn, Michael	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Karn, Karin	gehobener Dienst	allg. Verwaltung
Kecel, Patrik	gehobener Dienst	Steuerverwaltung
Klaffke, Bernhard	gehobener Dienst	allg. Verwaltung
Klos, Volker	gehobener Dienst	Polizei
Koch, Stanimira	höherer Dienst	Steuerverwaltung
König, Kerstin	gehobener Dienst	Polizei
Korus, Alexandra	mittlerer Dienst	Steuerverwaltung
Langer, Carola	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Langner, Uwe	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Lindenborn, Birgit	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Linke, Rainer	höherer Dienst	Polizei
Merkel, Katharina	gehobener Dienst	Justizverwaltung
Östereich-Nelles, Nicole	gehobener Dienst	Steuerverwaltung
Plate, Oliver	mittlerer Dienst	Steuerverwaltung
Plesch, Christina Ursula	mittlerer Dienst	Justizverwaltung
Polat, Isail	gehobener Dienst	Polizei
Pollozek, Dominik	gehobener Dienst	Kommunalverwal- tung
Ritter, Petra	gehobener Dienst	Justizverwaltung
Röhrig, Carmen	gehobener Dienst	Justizverwaltung
Roos, Jörg	mittlerer Dienst	allg. Verwaltung
Roth, Marion	mittlerer Dienst	Justizverwaltung

Schlepers, Nadine
Schmerberg, Theresia
tung
Schneider, Alexander
Schütz, Oliver
Streck, Carsten
Umland, Hannah
Weist, Kathrin
Wenzel, Monika
Werder, Roman
Wüst-Höbelheinrich
Zurok, Dorothee

mittlerer Dienst
gehobener Dienst

Steuerverwaltung
Kommunalverwal-

mittlerer Dienst
mittlerer Dienst
gehobener Dienst
gehobener Dienst
mittlerer Dienst
höherer Dienst
gehobener Dienst
gehobener Dienst
gehobener Dienst

Justizverwaltung
Justizverwaltung
Polizei
Polizei
Justizverwaltung
allg. Verwaltung
Justizverwaltung
Justizverwaltung
allg. Verwaltung

Anlage 4

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter (Beamtenbeisitzer) der Kammer für Disziplinarsachen (Bund) nach dem Bundesdisziplinargesetz

<u>Name Vorname</u>	<u>Laufbahngruppe</u>	<u>Verwaltungszweig</u>
Alles, Ute	mittlerer Dienst	allg. Verwaltung
Bamberg, Mathias	höherer Dienst	Finanzverwaltung
Briegel, Sylvia	mittlerer Dienst	Polizei
Eckert, Carola	gehobener Dienst	Finanzverwaltung
Ernst, Susanne	gehobener Dienst	allg. Verwaltung
Fehlings, Dr. Bettina	höherer Dienst	Polizei
Frischholz, Thomas	mittlerer Dienst	Post
Früchtl, Andrea	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Glass, Robert	mittlerer Dienst	Polizei
Gömpel, Renate	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Größel, Thorsten	gehobener Dienst	Polizei
Gutermuth, Britta	gehobener Dienst	Post
Haas, Thomas	gehobener Dienst	Finanzverwaltung
Hauck, Eileen	gehobener Dienst	Polizei
Henne, Kerstin	mittlerer Dienst	allg. Verwaltung
Jakobi, Joachim	höherer Dienst	Polizei
Jung, Anja Christine, geb. Koch	mittlerer Dienst	Finanzverwaltung
Jung, Susanne	mittlerer Dienst	Bahn
Klein, Walter	mittlerer Dienst	Bahn
Krieg, Reinhard	mittlerer Dienst	Post
Lamberti, David Jesse	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Ludwig, Christian	mittlerer Dienst	Finanzverwaltung
Mucha, Tanja, geb. Götzke	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Oltersdorff, Ina, geb. Schmidt	mittlerer Dienst	Polizei
Osswald, Elke	gehobener Dienst	Post
Paulus, Johann	höherer Dienst	Bahn
Preußner, Cornelia	mittlerer Dienst	allg. Verwaltung
Priebe, Holger	einfacher Dienst	Finanzverwaltung
Prockl, Günter	mittlerer Dienst	Post
Reichmann, Jürgen	einfacher Dienst	allg. Verwaltung
Rocker, Joachim	einfacher Dienst	Polizei
Schaab, Michael	gehobener Dienst	Finanzverwaltung
Scheel, Jürgen	mittlerer Dienst	Finanzverwaltung
Scheil, Andreas	höherer Dienst	allg. Verwaltung
Schimpf, Silvia	einfacher Dienst	Finanzverwaltung
Schrode, Svenja	gehobener Dienst	Finanzverwaltung
Schuldt, Ulrike	mittlerer Dienst	Bahn
Sengütl, Yildiz, geb. Tüzün	gehobener Dienst	Polizei
Steininger, Andreas	gehobener Dienst	Finanzverwaltung
Uhl, Martin	gehobener Dienst	allg. Verwaltung
Wenzel, Susanne	gehobener Dienst	allg. Verwaltung
Wlodkowski, Georg Jost	einfacher Dienst	Polizei
Zajusch, Anne	höherer Dienst	Bahn

Anlage 5

Reihenfolge der Heranziehung zu Sitzungen in Vertretungsfällen

Richter am VG	Dr. Adler
Richter	Dr. Broscheit
Richter	Dr. Buus
Präsident des VG	Dr. Christ
Richterin	Dill
Richterin	Drewell
Richterin am VG	Evers
Richterin	Gehrein
Richter am VG	Göbel
Vizepräsident des VG	Dr. Göbel-Zimmermann
Richter	Dr. Gornik
Vorsitzender Richter am VG	Habel
Vorsitzender Richter am VG	Hartmann
Richterin am VG	Jakobi
Richterin am VG	Kim
Richterin	Dr. Klepzig
Richterin am VG	Meffert
Richterin	Pach
Vorsitzender Richter am VG	Schild
Richterin am VG (Richterin kraft Auftrags)	Venter
Vorsitzender Richter am VG	Dr. Wartusch
Vorsitzende Richterin am VG	Zeimetz

gez. Dr. Christ

gez. Habel

gez. Jakobi

gez. Schild

gez. Dr. Wartusch